

ATELIER
KONZERT

9

SONNTAG

17.10.10 | 11.00

St. Johannis-Vorstadt 16
4056 Basel

www.badertschen.fr

Werkstattkonzert

mit

dem

Bläserquintett

gli staccati

und

dem

Komponisten

David

Wohnlich

Bliibe gärn

Werkstattkonzert mit dem Bläserquintett gli staccati und dem
Komponisten David Wohnlich.

Franziska Badertscher, Flöte / Ingo Balzer, Oboe
Martin Frey, Klarinette / Hanspeter Lieberherr, Horn
Johannes Jöhri, Fagott

Ferenc Farkas 1905–2000

Antiche danze ungheresi / Intrada, Allegro moderato
Moderato, maestoso / Allegro, quasi scherzo / Moderato / Allegro

Gwyn Parry-Jones 1891–1963

Wind and Sea / The Bells of Aberdyfi / Skye Boat Song
Bobby Shaftoe

David Wohnlich *1953

Bliibe gärn / Uraufführung
Erschte Satz / Zwöite Satz / Dritte Satz

Werkstatt zu «Bliibe gärn»

Schweizer Volkslieder aus «Bliibe gärn»
mit David Wohnlich und Franziska Badertscher
Kommentare zum Werk von David Wohnlich

David Wohnlich

Bliibe gärn

Bliibe gärn

Tradition ist der liebe Feind der Erstarrung
(Da Won Ling, 653–721)

Man bleibt gern. Gelegentlich wagt man Ausflüge, schweift in
fremde Gefilde, hofft, sie zu eigenen machen zu können und fragt sich
bisweilen, warum man das denn möchte.

Vielleicht deshalb, weil das «Hier», in dem man gern bleibt, auch
nicht über alle Zweifel erhaben ist. Dann entdeckt man, dass das Gute,
das man in der Fremde gelernt hat, eigenes Ungutes zu Hause ersetzen
könnte. Es könnte das Bleiben beleben.

Das tun Komponisten, wenn sie sich auf tradierte Musik ihrer Region
(manche nennen das «Volksmusik») beziehen. Sie wollen das Kunst-
stück schaffen, ihre Heimat gleichzeitig zu lieben und aus ihrer
Erstarrung zu wecken.

Die Heimat sollte es ihnen danken; oft tut sie das nur zögerlich. Viele
Mitmenschen sind dankbar dafür, dass künstlich am Leben erhaltene
Folklore ihnen in ihrem Lebensprojekt, sich zu verblöden, hilft.

Das hat Künstlerinnen aller Zeiten nicht daran gehindert, freimütig
mit der Tradition umzugehen. Lustvoll, heiter, engagiert schöpfen
sie aus der Tradition, setzen sie dem aus, was sie in der Fremde erlebt
haben. Dann schauen sie auf ihr Werk und sagen: Bliibe gärn.

David Wohnlich

Freiwilliger Kostenbeitrag

Vorschau
Atelierlesung 1
So, 16.1. 2011, 17 Uhr

Autorenlesung
mit Musik
Barbara Groher liest
Anne de Dadelson
spielt Klavier
Franziska Badertscher
spielt Flöte